

## Synthese von GHB (Gamma-Hydroxybuttersäure-Natriumsalz)

Die Synthese von GHB aus Butyrolacton ist denkbar einfach:

Eine Lösung von 30g NaOH in 100mL 40% EtOH wird zum Sieden erhitzt. Danach tropft man langsam 65g (58mL) Butyrolacton zu. Es wird etwa eine Stunde gesiedet. Ist der pH-Wert auf 7 gesunken, wird zur Trockene eingedampft (falls der pH-Wert zu hoch ist, kann mit Zitronen- oder Essigsäure auf pH 7 gestellt werden oder man gibt wenig Butyrolacton zu und siedet noch kurze Zeit). Den festen, hygroskopischen Rückstand (welchen man besser nicht abkühlen lässt, da das Lösen sehr schwierig wird) kristallisiert man wie folgt um: Lösen in wenig siedendem EtOH und die noch heiße Lösung in Aceton gießen. Man kühlt ab und filtriert die weißen Kristalle, spült mit Aceton und trocknet bei 70 Grad C. Zurück bleiben 60g GHB als weiße hygroskopische Kristalle, mp 141-142 Grad C. Werden sehr reine Edukte verwendet, ist eine Umkristallisation nicht nötig. Da die Kristalle hygroskopisch sind, eignet sich zum Aufbewahren auch eine wässrige Lösung von GHB. Dazu wird die obige Reaktionslösung auf das Volumen von etwa 75mL gesiedet und noch heiß mit 75mL dest. Wasser versehen. Die Lösung enthält so rund 50% GHB.